



Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn

PLZ 2721 Wiener Neustädter Straße 1

Tel. 02639/2213, Fax. 02639/2213-15

info@bad-fischau-brunn.at

www.bad-fischau-brunn.at



familienfreundliche gemeinde

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates am 07.02.2019 im Gemeindeamt Bad Fischau-Brunn, Wiener Neustädterstraße 1.

Beginn: 19.45 Uhr

Ende: 20.25 Uhr

Die Einladung erfolgte elektronisch.

Anwesend waren:

1. Bgm. KNOBLOCH Reinhard
2. Vizebgm. SEDERL Klemens
3. GGR GREINER Eva
4. GGR LASSAGER Ing. Michael,
5. GR MOSER Norbert
6. GR PERNER DI Johannes
7. GR FISCHER Mag. Harald
8. GR BREDL Sonja
9. GR STREIMEL Monika
10. GR RETL KommR Monika,
11. GR MÜLLER-ENGLER Elisabeth
12. GR GOLDFUß Sebastian
13. GR ZOTTL Brigitte,
14. GR MITTEREGGER Norbert

Entschuldigt abwesend waren: GR POSTL Christa, GGR SWOBODA Thomas, GGR BINDER Michaela, GGR GOLDFUß Sabine, GR GMEINER Horst, GR HIRSCH Mag. Christian

Nicht entschuldigt abwesend waren: GR BEHNE Christoph

Schriftführer: Amtsleiter Hannes Rosenbichler

Die Sitzung war öffentlich (TOP 9 nicht öffentlich) und beschlussfähig.

Bgm. Knobloch: Nachstehender Antrag gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung wurde eingebracht:

- Genehmigung Außerplanmäßige Arbeitsvergabe Straßenbau
- Genehmigung Überplanmäßige Arbeitsvergabe Schmutzwasserkanal

Die Punkte werden einstimmig als TOP 5 und 6 in die Tagesordnung aufgenommen.

Tagesordnung

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatsitzung vom 13.12.2018
2. Genehmigung Darlehensvergaben
 - a.) Zentrumsgestaltung – Hauptplatz
 - b.) Zentrumsgestaltung – Vorfinanzierung Förderungen
 - c.) Schloss Fischau - Sanierungen
3. Genehmigung Arbeitsvergaben Schloss und Zentrumsgestaltung
4. Genehmigung Arbeitsvergaben Thermalbad
5. Genehmigung Außerplanmäßige Arbeitsvergabe Straßenbau
6. Genehmigung Überplanmäßige Arbeitsvergabe Schmutzwasserkanal
7. Beschluss Widmung/Entwidmung öffentliches Gut und Grundverkauf
8. Beschluss Richtlinien Wohnungsvergaben
9. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)
10. Berichte

Sitzungsverlauf:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 13.12.2018

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die vorliegende Fassung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 13.12.2018 keine Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

2. Genehmigung Darlehensvergaben

a.) Zentrumsgestaltung – Hauptplatz

Sachverhalt: Für die Gestaltung der Außenanlagen, Straßenanlagen, Bachgestaltung, etc. im Rahmen des Projektes Zentrumsgestaltung wurde folgendes Darlehen ausgeschrieben:

Darlehenshöhe: € 280.000, Laufzeit 20 Jahre, Rückzahlung ab 30.06.2020 in 40 hj Kapitalraten, Verzinsung klm/360, dec. Hj., Zinsbindung 6M Euribor / Fixzinssatz 10 Jahre. Folgende Angebote wurden abgegeben:

Bank	Zinssatz variabel 6 M-Euribor mit Mindestzinssatz	Zinssatz variabel 6 M-Euribor	Zinssatz fix auf 10 Jahre	Anmerkung
RRB Wr.Neustadt	0,625 %		1,000 %	
Volksbank	0,690 %	0,689 %	1,440 %	
Hypo NÖ	0,610 %	0,625 %	1,423 %	Fix/Einmalzuz.
BAWAG PSK	0,450 %			Mind.680.000
SPK Wr.Neustadt	0,650 %		1,650 %	
Bank Austria	1,100 %		1,960 %	
Austrian Anadi Bank	0,510 %			Mind.1.190.000

Als Bestbieter wurde die BAWAG PSK mit Zinssatz variabel 6 M-Euribor mit Mindestzinssatz 0,45 % ermittelt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Darlehensvergabe von € 280.000 an die BAWAG PSK zum Zinssatz variabel 6 M-Euribor mit Mindestzinssatz, derzeit 0,45 % genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (12 dafür / 2 dagegen: GR Mag Fischer, GR Müller-Engeler)

b.)Zentrumsgestaltung – Vorfinanzierung Förderungen

Sachverhalt: Zur Vorfinanzierung der Förderungen für die Zentrumsgestaltung/Sanierung Schloss/Gemeindeamt wurde folgendes Darlehen ausgeschrieben:

Darlehenshöhe € 510.000, Laufzeit bis 31.12.2021, Rückzahlung in 2 Kapitalraten 31.12.2020 und 31.12.2021, Verzinsung 30/360 dec.hj., Zinsbindung 6M Euribor / Fixzinssatz gesamte Laufzeit, Landesfinanzsonderaktion. Folgende Angebote wurden abgegeben:

Bank	Zinssatz variabel 6 M-Euribor mit Mindestzinssatz	Zinssatz variabel 6 M-Euribor	Zinssatz fix auf Laufzeit	Anmerkung
RRB Wr.Neustadt	0,625 %		1,000 %	
Volksbank	0,510 %	0,489 %	0,880 %	
Hypo NÖ	0,490 %	0,545 %		
BAWAG PSK	0,450 %			Mind.680.000
SPK Wr.Neustadt	0,650 %		0,740 %	
Bank Austria	0,730 %			
Austrian Anadi Bank	0,510 %			Mind.1.190.000

Als Bestbieter wurde die Sparkasse Wr. Neustadt mit Fixzinssatz 0,74 % auf die Laufzeit bis 31.12.2021 ermittelt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Darlehensvergabe von € 510.000 an die Sparkasse Wr. Neustadt zum Fixzinssatz 0,74 % genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (12 dafür / 2 dagegen: GR Mag Fischer, GR Müller-Engeler)

c.) Schloss Fischau – Sanierungen

Sachverhalt: Für die Sanierungsarbeiten Schloss Fischau wurde folgendes Darlehen ausgeschrieben:

Darlehenshöhe: € 400.000, Laufzeit 20 Jahre, Rückzahlung ab 30.06.2020 in 40 hj. Kapitalraten, Verzinsung klm/360, dec. Hj., Zinsbindung 6M Euribor / Fixzinssatz 10 Jahre. Folgende Angebote wurden abgegeben:

Bank	Zinssatz variabel 6 M-Euribor mit Mindestzinssatz	Zinssatz variabel 6 M-Euribor	Zinssatz fix auf 10 Jahre	Anmerkung
RRB Wr.Neustadt	0,625 %		1,000 %	
Volksbank	0,690 %	0,689 %	1,440 %	
Hypo NÖ	0,610 %	0,625 %	1,423 %	Fix/Einmalzuz.
BAWAG PSK	0,450 %			Mind.680.000
SPK Wr.Neustadt	0,650 %		1,650 %	
Bank Austria	0,950 %		1,810 %	
Austrian Anadi Bank	0,510 %			Mind.1.190.000

Als Bestbieter wurde die BAWAG PSK mit Zinssatz variabel 6 M-Euribor mit Mindestzinssatz 0,45 % ermittelt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Darlehensvergabe von € 400.000 an die BAWAG PSK zum Zinssatz variabel 6 M-Euribor mit Mindestzinssatz, derzeit 0,45 % genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Genehmigung Arbeitsvergaben Schloss und Zentrumsgestaltung

Sachverhalt: Vor der Sitzung wurde der Gemeinderat von Ing. Kaiser über die geplanten Baumaßnahmen informiert. Vom Büro Baumeister Ebner wurden die Arbeiten für die Sanierung des Schlosses und die Zentrumsgestaltung/Außenanlagen ausgeschrieben.

Folgende Angebote für die Schlosssanierung sind eingelangt:

Baumeister

	Firma	exkl. Mwst. ungeprüft	exkl. Mwst. geprüft	inkl. Mwst. geprüft	%
1	Friesenbiller	€ 134.976,93	€ 134.976,93	€ 161.972,32	0,0
2	Mayerbau	€ 153.558,25	€ 153.558,25	€ 184.269,90	13,8
3	Sperhansl	€ 167.613,00	€ 167.613,00	€ 201.135,60	24,2
4	Wilfinger	€ 216.977,85	€ 216.977,85	€ 260.373,42	60,8

Vergabevorschlag nach Prüfung Ing. Kaiser, Büro Ebner:
Günter Friesenbiller GmbH, 2721 Bad Fischau-Brunn, MAN Straße 5

Dachdecker-Spengler

	Firma	exkl. Mwst. ungeprüft	exkl. Mwst. geprüft	inkl. Mwst. geprüft	%
1	Machacek	€ 17.789,01	€ 17.789,01	€ 21.346,81	0,0
2	Friesenbichler	€ 20.934,66	€ 20.934,66	€ 25.121,59	17,7
3	Dettmann	€ 24.481,60	€ 24.481,60	€ 29.377,92	37,6

Vergabevorschlag nach Prüfung Ing. Kaiser, Büro Ebner:
Fa. Ing. Stefan Machacek Dach und Fassade GmbH, 2753 Markt Piesting, Kirchengasse 17

Holzfenster und Türen
Fa.Kranz € 54.895

Vergabevorschlag nach Prüfung Ing. Kaiser, Büro Ebner:
Kranz Ges.m.b.H. & Co. KG, 4690 Schwanenstadt, Johann-Pabst-Straße 3

Rekonstruktion Fassade
Fa. Sagmeister € 24.805

Vergabevorschlag nach Prüfung Ing. Kaiser, Büro Ebner:

Mag^a.art. Alexandra Sagmeister, 1150 Wien, Kranzgasse 1-3/16

Steinmetzarbeiten

	Firma	exkl. Mwst. ungeprüft	exkl. Mwst. geprüft	inkl. Mwst. geprüft	%
1	Friepeß	€ 10.890,00	€ 10.890,00	€ 13.068,00	0,0
2	Kampichler	€ 14.190,00	€ 14.190,00	€ 17.028,00	30,3
3	Bamberger	€ 14.586,00	€ 14.586,00	€ 17.503,20	33,9
4	Stein von Grein	€ 15.582,60	€ 15.582,60	€ 18.699,12	43,1
5	Gersthofer	€ 26.584,80	€ 26.584,80	€ 31.901,76	144,1

Vergabevorschlag nach Prüfung Ing. Kaiser, Büro Ebner:

FRIEPESS Ges.m.b.H. & Co.KG, 4010 Linz, Strasserau 6

Zimmererarbeiten

	Firma	exkl. Mwst. ungeprüft	exkl. Mwst. geprüft	inkl. Mwst. geprüft	%
1	Neumann	€ 15.689,10	€ 15.689,10	€ 18.826,92	0,0
2	Dettmann	€ 23.020,00	€ 23.020,00	€ 27.624,00	46,7
3	Lieb Bau Weiz	€ 26.908,70	€ 26.908,70	€ 32.290,44	71,5
4	Fahrenberger	€ 28.457,95	€ 28.457,95	€ 34.149,54	81,4

Vergabevorschlag nach Prüfung Ing. Kaiser, Büro Ebner:

Zimmerei Neumann GmbH, 2753 Markt Piesting, Wöllersdorfer Straße 70

Trockenlegung

	Firma	exkl. Mwst. ungeprüft	exkl. Mwst. geprüft	inkl. Mwst. geprüft	%
1	DRS	€ 45.242,60	€ 45.242,60	€ 54.291,12	0,0
2	Neubauer	€ 57.723,60	€ 52.775,60	€ 63.330,72	16,7
3	Rascor	€ 45.830,00			

Vergabevorschlag nach Prüfung Ing. Kaiser, Büro Ebner:
DRS GmbH, 3034 Unter-Oberndorf, Hauptstraße 192

Gesamtvergabesumme Schloss € 304.287,64

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge auf Grund der o.a. Vergabevorschläge die Arbeitsvergaben genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Folgende Angebote für die Zentrumsgestaltung, Außengestaltung Badgasse sind eingelangt:

Firma	exkl. Mwst. ungeprüft	exkl. Mwst. geprüft	inkl. Mwst. geprüft	%
Lang u. Menhofer	€ 68.151,11	€ 68.151,11	€ 81.781,33	0,0
Granit	€ 68.616,86	€ 68.616,86	€ 82.340,23	0,7
Pichler	€ 68.687,00	€ 68.687,00	€ 82.424,40	0,8
Held u. Francke	€ 74.170,34	€ 74.170,34	€ 89.004,41	8,8
Leyrer u. Graf	€ 78.323,41	€ 78.323,41	€ 93.988,09	14,9
Swietelsky	€ 85.805,33	€ 85.805,33	€ 102.966,40	25,9

Vergabevorschlag nach Prüfung Ing. Kaiser, Büro Ebner:
F. Lang u. K. Menhofer Bauges.m.b.H. & Co KG, 2700 Wr. Neustadt,
Schleppbahngasse 8

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge auf Grund des o.a. Vergabevorschlages die Arbeitsvergaben genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (12 dafür / 2 dagegen: GR Mag Fischer, GR Müller-Engeler)

4. Genehmigung Arbeitsvergaben Thermalbad

Sachverhalt: Vor der Sitzung wurde der Gemeinderat von DI Bernold über die geplanten Baumaßnahmen informiert.

Von DI Bernold wurden die Arbeiten für den Umbauarbeiten im Thermalbad ausgeschrieben. Der Zuschlag ist gemäß Billigstbieterprinzip dem Angebot mit dem niedrigsten Preis zu erteilen. Außer technische oder wirtschaftliche Aspekte sprechen gegen Anwendung des Billigstbieterprinzips.

Folgende Angebote sind eingelangt:

Zu- und Umbauarbeiten Restaurant Thermalbad Bad Fischau-Brunn - Baumeisterarbeiten:

Bieter Nr.	Bieter	Angebotspreis exkl. MwSt. €	Angebotspreis abzügl. Nachlass exkl. MwSt. €	Angebotspreis inkl. MwSt. €	Angebotspreis inkl. MwSt. abzügl. Skonto €
01	Friesenbiller	72.725,00	69.090,00	82.908,00	82.908,00
02	Mayerbau	77.450,00	77.450,00	92.940,00	92.940,00
03	Halbweis	100.684,00	100.684,00	120.820,80	120.820,80

Vergabevorschlag (Billigstbieterprinzip) nach Prüfung durch DI Bernold:

Bieter Nr. 01 Günther Friesenbiller GmbH, 2721 Bad Fischau-Brunn, MAN Straße 5

Auftragssumme netto	60.562,50 €
20% MwSt.	12.112,50 €
Zwischensumme	72.675,00 €
- Skonto 3%	2.188,25 €
Auftragssumme brutto	70.494,75 €

Zu- und Umbauarbeiten Restaurant Thermalbad Bad Fischau-Brunn - Glaserarbeiten:

Bieter Nr.	Bieter	Angebotspreis exkl. MwSt. €	Angebotspreis abzügl. Nachlass exkl. MwSt. €	Angebotspreis inkl. MwSt. €	Angebotspreis inkl. MwSt. abzügl. Skonto €
01	Herzog	1.350,00	1.350,00	1.620,00	1.571,40
02	Weinzettl	2.099,74	2.099,74	2.519,69	2.519,69
03	Bauer	1.800,00	1.800,00	2.160,00	2.160,00

Vergabevorschlag (Billigstbieterprinzip) nach Prüfung durch DI Bernold:

Bieter Nr. 01 _ Glas-Herzog.AT _ 2721 Bad Fischau-Brunn, Ungarfeldgasse 4

Auftragssumme netto	1.350,00 €
20% MwSt.	270,00 €
Zwischensumme	1.620,00 €
- Skonto	48,60 €
Auftragssumme brutto	1.571,40 €

Zu- und Umbauarbeiten Restaurant Thermalbad Bad Fischau-Brunn - Lüftung:

Bieter Nr.	Bieter	Angebotspreis exkl. MwSt. €	Angebotspreis abzügl. Nachlass exkl. MwSt. €	Angebotspreis inkl. MwSt. €	Angebotspreis inkl. MwSt. abzügl. Skonto €
01	Pietsch	27.200,00	25.500,00	30.600,00	30.600,00
02	Kerschbaumer	32.251,40	32.251,40	38.701,68	38.701,68
03	Höller	39.561,90	39.561,90	47.474,28	47.474,28

Vergabevorschlag (Billigstbieterprinzip) nach Prüfung durch DI Bernold:

Bieter Nr. 1 Lufttechnik Pietsch, 2604 Theresienfeld, Grazer Straße 29 – 31

Auftragssumme netto	25.500,00 €
20% MwSt.	5.100,00 €
Zwischensumme	30.600,00 €
- Skonto	918,00 €
Auftragssumme brutto	29.682,00 €

Zu- und Umbauarbeiten Restaurant Thermalbad Bad Fischau-Brunn - Schlosserarbeiten:

Bieter Nr.	Bieter	Angebotspreis exkl. MwSt. €	Angebotspreis abzügl. Nachlass exkl. MwSt. €	Angebotspreis inkl. MwSt. €	Angebotspreis inkl. MwSt. abzügl. Skonto €
01	Metall-Tec	15.750,00	15.750,00	18.900,00	18.900,00
02	Trettler	16.959,30	16.959,30	20.351,16	20.351,16
03	Haidbauer	11.001,00	11.001,00	13.201,20	13.201,20
04	Poltex (nur Segel)	7.000,12	7.000,12	8.400,14	8.400,14

Vergabevorschlag (auf Grund technischer Aspekte, keine Anwendung des Billigstbieterprinzipes) nach Prüfung durch DI Bernold:

Bieter Nr. 01 _ Metall-Tec, 2801 Katzelsdorf, Gewerbepark 9

Auftragssumme netto	15.750,00 €
20% MwSt.	3.150,00 €
Zwischensumme	18.900,00 €
- Skonto	€
Auftragssumme brutto	18.900,00 €

Zu- und Umbauarbeiten Restaurant Thermalbad Bad Fischau-Brunn - Spenglerarbeiten:

Bieter Nr.	Bieter	Angebotspreis exkl. MwSt. €	Angebotspreis abzügl. Nachlass exkl. MwSt. €	Angebotspreis inkl. MwSt. €	Angebotspreis inkl. MwSt. abzügl. Skonto €
01	Euro-Dach	3.289,80	3.125,31	3.750,37	3.637,86
02	Dettmann	3.992,74	3.992,74	4.791,29	4.791,29
03	Berger	7.112,00	7.112,00	8.534,40	8.534,40
04	Strebingen	3.141,14	3.141,14	3.769,37	3.656,29

Vergabevorschlag (Billigstbieterprinzip) nach Prüfung durch DI Bernold:

Bieter Nr. 01 _ Euro-Dach, A-2821 Lanzenkirchen, Hauptstraße 34

Auftragssumme netto	3.125,31 €
20% MwSt.	625,06 €
Zwischensumme	3.750,37 €
- Skonto	112,51 €
Auftragssumme brutto	3.637,86 €

Zu- und Umbauarbeiten Restaurant Thermalbad Bad Fischau-Brunn - Zimmermannarbeiten:

Bieter Nr.	Bieter	Angebotspreis exkl. MwSt. €	Angebotspreis abzügl. Nachlass exkl. MwSt. €	Angebotspreis inkl. MwSt. €	Angebotspreis inkl. MwSt. abzügl. Skonto €
01	Strebingen	21.012,54	21.012,54	25.015,05	25.015,05
02	Berger	23.964,40	23.964,40	28.757,28	28.757,28
03	Gschaider	21.190,00	21.190,00	25.428,00	25.428,00

Vergabevorschlag (Billigstbieterprinzip) nach Prüfung durch DI Bernold:

Bieter Nr. 01 _ Holzbaumeister Strebinger GmbH, A-2734 Puchberg/Schneeberg, Granazbühelgasse 1

Auftragssumme netto	21.012,54 €
20% MwSt.	4.202,51 €
Zwischensumme	25.015,05 €
- Skonto 3 %	750,45 €
Auftragssumme brutto	24.264,60 €

Die Gesamtvergabesumme beträgt € 127.300,35 (netto, ohne Skonti)

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Arbeitsvergaben laut o.a. Vergabevorschlägen von DI Bernold genehmigen. Die projektierten Bodeninseln werden derzeit nicht ausgeführt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (13 dafür / 1 dagegen: GR Müller-Engeler)

5. Genehmigung Außerplanmäßige Arbeitsvergabe Straßenbau

Sachverhalt: Für die Komplettherstellung der neuen Zufahrtsstraße von der A. Windischstraße zum Parkplatz hinter der Volksschule liegt ein Angebot der Fa. Lang und Menhofer mit € 28.933,09 vor, 2 Angebote (Fa. Porr und Fa. Swietelsky) folgen. Die tatsächliche Ausbaustufe wird der Bauausschuss mit der Baufirma noch festlegen.

Die Arbeitsvergabe ist eine außerplanmäßige Ausgabe – Bedeckung durch Ratenstundung Darlehen RRB, Gräffner-Haus und WVA BA 10 für 2019.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Arbeitsvergabe an den Billigstbieter laut Angebot genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Genehmigung Überplanmäßige Arbeitsvergabe Schmutzwasserkanal

Sachverhalt: Für die Grabarbeiten zur Herstellung von 235 lfm Schmutzwasserleitung für neue Betriebsansiedlungen/Hornbachstraße wurden folgende Angebote eingeholt:

Fa. Uhl € 78.507,42

Fa. Pittel u. Brausewetter € 84.018,20

Fa. Strabag € 87.104,82

Die Arbeitsvergabe ist eine überplanmäßige Ausgabe – Bedeckung durch Ratenstundung Darlehen RRB, Gräffner-Haus und WVA BA 10 für 2019.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Arbeitsvergabe an den Billigstbieter die Fa. Uhl genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Beschluss Widmung/Entwidmung öffentliches Gut und Grundverkauf

Sachverhalt: Gemäß den einschlägigen Bestimmungen des NÖ Straßengesetzes soll nachstehende Fläche und Grundstücke als Teil einer öffentlichen Gemeindestraße entwidmet werden:

Vermessungsurkunde GZ. 7448/18, Plandatum 14.09.2018, Vermessung und Geoinformation Prof. Dipl.-Ing. W. Guggenberger, 2560 Berndorf, Hernsteiner Straße 2, Teilfläche 1, Ausmaß 93 m² des Grundstückes 1394/7, EZ 1006, KG Bad Fischau und Teilfläche 2, Ausmaß 9 m² des Grundstückes 1394/2, EZ 1006, KG Bad Fischau.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge o.a. Fläche als Teil einer öffentlichen Gemeindestraße entwidmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt: Die entwidmeten Flächen laut Vermessungsurkunde GZ. 7448/18, Plandatum 14.09.2018, Vermessung und Geoinformation Prof. Dipl.-Ing. W. Guggenberger, sollen in einem Verfahren nach dem Liegenschaftsteilungsgesetz Meinrad und Christine Csenar übertragen werden. Weiters soll die Parz. 433, KG 23402 Brunn/Schneebergbahn, 1223 m² zum Kaufpreis von € 2.000 an Meinrad und Christine Csenar verkauft werden. Ein entsprechender Kaufvertrag wird von Notarin Mag. Zierhofer erstellt.

Antrag des Gemeindevorstand: Der Gemeinderat möge die o.a. Übertragung und den Grundverkauf an Meinrad und Christine Csenar genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Beschluss Richtlinien Wohnungsvergaben

Sachverhalt: GGR Greiner: Im Ausschuss Bildung und Familie wurde folgende Richtlinie für Wohnungsvergaben ausgearbeitet (Abänderung des Titels: Richtlinien für die Vergabe von Wohnungen mit Vergaberecht der Gemeinde):

Richtlinien für die Vergabe von Wohnungen mit Vergaberecht der Gemeinde

Basierend auf Vorgaben des Ausschusses für Bildung und Familie

Gültig unmittelbar ab Beschluss

Diese Richtlinien ersetzen die aktuell gültigen Vergaberichtlinien durch einfachere und klarere Vorgaben. Für eine Vergabe sind angeführte Grundvoraussetzungen zu erfüllen. Danach werden soziale und besondere Erfordernisse (Punkt 2) berücksichtigt. Sollten keine dieser Erfordernisse bestehen, können bevorzugte Vergaben lt. Punkt 3 durchgeführt werden. Ansonsten erfolgt eine Reihung anhand des definierten Punkteschemas.

1. Grundvoraussetzungen

Um als Wohnungswerber im Sinne dieser Richtlinien anerkannt zu werden, muss die Person österreichischer Staatsbürger, EU Bürger oder deren Gleichgestellte sein und eine der folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Mieter muss förderungswürdig sein (Einkommen)
- Ordentlicher Hauptwohnsitz in Bad Fischau-Brunn seit mindestens 5 Jahre
- Bereits einmal eine Wohnung in Bad Fischau-Brunn besessen oder war mindestens 2 Jahre in Bad Fischau-Brunn wohnhaft
- Wohnungswerber ist seit mehr als 2 Jahren in Bad Fischau-Brunn berufstätig

Zusätzlich muss folgende Voraussetzung erfüllt sein:

- Der Wohnungswerber hat einen vollständigen Bewerbungsbogen vor erfolgter Vormieter-Kündigung abgegeben. Diese Bewerbung kann ausschließlich einen Wohnungstyp betreffen.

2. Soziale Notwendigkeit oder besondere Erfordernisse der Marktgemeinde

Wohnungen können bevorzugt an Personen vergeben werden, die die Bedingungen unter Punkt 1 erfüllen, wenn zusätzlich eine der folgenden Bedingungen zutrifft:

- Der Wohnungswerber befindet sich zum Zeitpunkt der Vergabe in einer sozialen Notlage, die eine bevorzugte Wohnungsvergabe rechtfertigt. Diese Eigenschaft ist vom Ausschuss für Bildung und Familie mit einfacher Mehrheit zuzuerkennen.
- Es bestehen besondere Erfordernisse der Marktgemeinde, die eine Wohnungsvergabe an die Person rechtfertigt.

3. Bevorzugte Wohnungsvergaben

Wohnungswerber, die die Grundvoraussetzungen unter Punkt 1 erfüllen und wenn die Wohnung nicht nach Punkt 2 vergeben wurde, können unter folgenden Bedingungen bevorzugt werden:

- Wohnungen können vom Vermieter an einen Wohnungswerber weitergegeben werden, insofern dieser in direkter Linie (Partner, Kinder, Enkelkinder) verwandt ist und eine Bewerbung vor Kündigung der Wohnung abgegeben wurde. Außerdem muss seit mindestens 2 Jahren vor Kündigung ein gemeinsamer Haushalt bestanden haben. Die direkte Linie kann in sozialen Härtefällen (z.B. andere Sorgerechts-Verhältnisse) vom Ausschuss für Bildung und Familie erweitert werden. Dieser Punkt ist nur anzuwenden, wenn der Vermieter die Wohnung aufgibt. Bei Wohnungstausch gibt es keine Berechtigung zu Nachmieter-Nennung.
- Junge Erwachsene unter 28 Jahren (zum Zeitpunkt der Vergabe) werden bei der Vergabe von 60 m² Wohnungen im Wohnblock Hanuschhof immer bevorzugt.

4. Vergaben nach Punktesystem

Sollte der Wohnungswerber die Grundvoraussetzungen unter Punkt 1 erfüllen und die Wohnung nicht nach Punkt 2 oder Punkt 3 vergeben worden sein, wird der Wohnungswerber mit der höchsten Punktezahl ausgewählt.

Wartezeit:

2 Punkte pro Monat Wartezeit auf der Wohnungsliste

Maximal 60 Punkte

Persönliche Umstände:

Pro Person, die hauptgemeldet wird: 5 Punkte

Maximal 20 Punkte

Haushaltseinkommen der zu meldenden Personen:

< 1000 Netto: 20 Punkte

1000 – 2000 Netto: 10 Punkte

Derzeitige Wohnverhältnisse:

Derzeit Wohnen in Untermiete oder in einem Wohnheim: 10 Punkte

5. Zeitpunkt der Vergabe

Vergabevorschläge werden dem Gemeindevorstand vom Ausschuss für Bildung und Familie bei erfolgter und schriftlicher Kündigung des Vermieters basierend auf diesen Richtlinien vorgeschlagen. Sollte ein Wohnungswerber ein konkretes Mietangebot seitens der Gemeinde erhalten, muss dieser innerhalb von 10 Tagen eine verbindliche Zusage tätigen. Diese Frist kann in Ausnahmefällen verlängert werden. Sollte innerhalb dieser Frist keine Antwort erfolgen, wird der nächstgereichte Wohnungswerber kontaktiert. Bei der nächsten zu vergebenden Wohnung wird wieder mit der ursprünglichen Bewerberliste begonnen.

6. Wohnungstausch

Ein Wohnungstausch ist nur in gut begründeten Ausnahmefällen möglich, insofern kein aktueller Anlass für eine anderwärtige Wohnungsvergabe gegeben ist. In jedem Fall ist ein Beschluss des Ausschusses für Bildung und Familie zu fällen. Ein Wohnungstausch kann frühestens 3 Jahre nach Einzug erfolgen. Es besteht bei Wohnungstausch kein Recht zur Nennung eines Nachmieters.

7. Erneuerung des Ansuchens

Wohnungsansuchen müssen zu Beginn jedes Kalenderjahres bis spätestens 28. Februar schriftlich erneuert werden. Sollte nach Ablauf dieser Frist verlängert werden, gilt das Ansuchen als „neues Ansuchen“.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die vorliegenden Richtlinien für die Vergabe von Wohnungen mit Vergaberecht der Gemeinde genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Die Anträge des Gemeindevorstandes wurden einstimmig genehmigt.

10. Berichte

Bgm. Knobloch:

- Für den Gaadenkeller der Gemeinde liegen 2 Kaufangebote (Zach und Csenar) vor, der Beschluss des Kaufvertrages wird im März erfolgen.
- FF-Haus Brunn: Gespräche mit Familie Hummel-Haubensak über benötigte Grundfläche, derzeit ablehnende Haltung gegen Bauvorhaben.
- Das Blue-Monday Programm 2019 ist teilweise fixiert, eine Veranstaltung speziell für die Jugend wird noch gesucht.
- Gemeinde 21: Entwurf des Leitbildes wird von der Arbeitsgruppe geprüft und soll im Mai beschlossen werden.
- 16.02.2019, Maskenball der Gemeinde im Gasthof Fromwald: Ersuchen um Teilnahme und Mitarbeit der Gemeinderäte.
- Ersuchen an Gemeinderäte zur Nutzung der Gem2Go-App für Meldungen an Gemeindeverwaltung.

Vizebgm. Sederl: 14.02.2019, Schloss Fischau, Faschingslesung mit Musik der Muskateller.

GR Retl informiert sich bei Bgm. Knobloch über Arbeiten am Bachufer im Bereich verl. Poppengasse.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 14.03.2019 genehmigt.

Bürgermeister

Geschf. Gemeinderat

Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat